

Absender

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

Regierungspräsidium Freiburg
Referat 46
78083 Freiburg

Hinweis:

- ➔ Antrag im Original (mit Unterschrift) – und allen Anlagen – per Post und Antragsfertigung – mit den Anlagen nach Nr. 14.3 – **als pdf.Datei**
- oder**
- ➔ Antrag im Original u. 3 Mehrfertigungen (mit Unterschrift) – und allen Anlagen – per Post

Antrag auf Erteilen einer Genehmigung für einen Linienverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz) nach § 42 PBefG
(Linienverkehr) | <input type="checkbox"/> Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz) nach § 43 PBefG
(Sonderformen des Linienverkehrs)
<input type="checkbox"/> Nr. 1 Berufsverkehr
<input type="checkbox"/> Nr. 2 Schülerfahrten
<input type="checkbox"/> Nr. 3 Marktfahrten
<input type="checkbox"/> Nr. 4 Theaterfahrten
<input type="checkbox"/> i. V. mit § 2 Abs. 6 | <input type="checkbox"/> Verkehr mit Straßenbahnen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 PBefG |
| <input type="checkbox"/> Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz) nach § 52, 53 PBefG
(Grenzüberschreitender Linienverkehr) | | |
| <input type="checkbox"/> Antrag auf Übertragung der Betriebsführung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG | | |

1.	Antragsteller/in (Name/Firma – genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)			
	Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße) - falls abweichend vom Betriebssitz -			
	Telefon	E-Mail	Internet-Adresse	Telefax
2.	Angaben über den/die Inhaber / Gesellschafter			
	a) Name		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Name		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3.	<p>Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (Verantwortliche/r i. S. des PBefG)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">a) Name</td> <td style="width: 50%;">Vorname</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)</td> </tr> <tr> <td>Familienstand</td> <td>Geburtsdatum</td> <td>Geburtsort</td> <td>Staatsangehörigkeit</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b) Name (ggf. auch Geburtsname)</td> <td colspan="2">Vorname</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)</td> </tr> <tr> <td>Familienstand</td> <td>Geburtsdatum</td> <td>Geburtsort</td> <td>Staatsangehörigkeit</td> </tr> </table>	a) Name	Vorname	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)		Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname		Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)				Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
a) Name	Vorname																				
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)																					
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit																		
b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname																			
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)																					
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit																		
4.	<p>Angaben über die fachliche Eignung</p> <p><input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person (Verantwortliche/r i. S. des PBefG)</p> <p>Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch</p> <p><input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung <input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung – Anlage 6 zu § 6 Abs.1 Berufszugangsverordnung (PBZugV) <input type="checkbox"/> eine nach § 6 Abs. 2 PBZugV anerkannte andere Abschlussprüfung <input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit</p>																				
5.	<p>Die Genehmigung wird für eine:</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Ersterteilung</p> <p>2. <input type="checkbox"/> Wiedererteilung – Linienbeschreibung: Angabe der einzelnen Halteorte mit der Hauptlinienführung; bei unterschiedlichen Linienführungen: Darstellung der Linienvarianten –</p> <p style="margin-left: 40px;">von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)</p> <p style="margin-left: 40px;">nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)</p> <p style="margin-left: 40px;">über (nur Halteorte)</p> <p>Linienvarianten:</p> <p>- die einzelnen Haltestellen sind im gesonderten Haltestellenverzeichnis - Nr. 14.3 (siehe Anlage) angegeben -</p> <p>Linienlänge in km: (Gesamt); (Teilstrecke/n) Anzahl der Fahrtenpaare - hin: (Montag - Freitag), (Samstag), (Sonntag) Anzahl der Fahrtenpaare - zurück: (Montag - Freitag), (Samstag), (Sonntag)</p> <p>3. Änderung bzw. Erweiterung beantragt</p> <p><input type="checkbox"/> um die Teilstrecke/n von (Halteort und -stelle) bis (Halteort und -stelle)</p> <p style="margin-left: 40px;">Linienlänge in km:</p> <p>4. <input type="checkbox"/> um die Haltestelle/n: (genaue Bezeichnung)</p> <p>beantragt.</p>																				
6.	<p>➔ Hinweis: Nur bei beantragter Änderung / Erweiterung einer bestehenden Genehmigung ausfüllen:</p> <p>Die zur Zeit geltende Genehmigung ist befristet bis zum und lautet</p> <p>von (Ausgangspunkt):</p> <p>nach (Endpunkt):</p> <p>über (genauer Streckenverlauf):</p>																				

7.	<p>➔ Hinweis: Nur bei grenzüberschreitendem Linienverkehr (§ 52 PBefG) - in Drittstaaten - ausfüllen</p> <p>Deutsche Grenzübergangsstelle/n</p> <p>bei der Hinfahrt:</p> <p>bei der Rückfahrt:</p> <p>Länge der Strecke innerhalb Deutschlands: km; außerhalb Deutschlands: km</p>
8.	<p>Die Genehmigung wird beantragt für den Zeitraum von bis (Jahre)</p> <p>➔ Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none">- bei Linienverkehren mit Kfz nach § 42 u. § 43 PBefG beträgt die Höchstdauer: 8 Jahre- im grenzüberschreitenden Linienverkehr beträgt die Höchstdauer: 5 Jahre- bei Verkehr mit Straßenbahnen Höchstdauer: 25 Jahre
9.	<p>➔ bei Antrag auf Genehmigung einer Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 PBefG -</p> <p>Es wird Befreiung nach § 45 Abs. 3 PBefG von den Vorschriften über</p> <p><input type="checkbox"/> die Betriebspflicht (§ 21 PBefG)</p> <p><input type="checkbox"/> die Beförderungspflicht (§ 22 PBefG)</p> <p><input type="checkbox"/> die Beförderungsentgelte und -bedingungen (§ 39)</p> <p><input type="checkbox"/> den Fahrplan (§ 40 PBefG) beantragt.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Mitnahme Dritter wird beantragt.</p>
10.	<p>Verkehrsart nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird ein rein kommerzieller Verkehr beantragt.</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird ein nicht-kommerzieller Verkehr nach der VO (EG) Nr. 1370/2007 beantragt. Ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag oder -vertrag wurde abgeschlossen (siehe Anlage).</p>
11.	<p>Folgende Verkehrsunternehmen sind im Einzugsbereich des beantragten Verkehrs tätig:</p> <p>a) Name des Unternehmens:</p> <p><input type="checkbox"/> Linienverkehr / Sonderformen des Linienverkehrs (§ 42, § 43, § 52) <input type="checkbox"/> Verkehr mit Straßenbahnen (§ 2 Abs. Nr. 1 PBefG)</p> <p>von nach Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken:</p> <p>b) Name des Unternehmens:</p> <p><input type="checkbox"/> Linienverkehr / Sonderformen des Linienverkehrs (§ 42, § 43, § 52 PBefG)</p> <p>von nach Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken:</p> <p>c) Name des Unternehmens:</p> <p><input type="checkbox"/> Linienverkehr / Sonderformen des Linienverkehrs (§ 42, § 43, § 52 PBefG)</p> <p>von nach Eine Überlagerung mit dem beantragten Verkehr ergibt sich auf folgenden Strecken / Teilstrecken:</p>
12.	<p>Folgende Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung / Änderung / Erweiterung verbunden:</p>
13.	<p>Es bestehen Genehmigungen nach dem PBefG, die</p> <p><input type="checkbox"/> vom erteilt wurden:</p> <p>Genehmigung vom - Aktenzeichen: - gültig von bis</p> <p>für:</p>

	<p>➔ Hinweis: Die in Nr. 14.1 und 14.2 genannten Unterlagen sind nur erforderlich, wenn dem Regierungspräsidium keine aktuellen Unterlagen (älter als 3 Monate) vorliegen !</p> <p>14. 1. Nachweise nach § 13 Abs. 1 Nr. 1</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV) 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV) 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals (z.B.: Bilanz) 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Angaben über die für den Verkehr vorgesehenen Kraftfahrzeuge (Pkw, Kleinbus, KOM, Sonstige Fahrzeuge): Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer, amtliches Kennzeichen, Anzahl der Sitz- und Stehplätze 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes des Betriebssitzes über die <u>steuerliche Zuverlässigkeit</u> 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinde über die <u>steuerliche Zuverlässigkeit</u> 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung aller zuständigen Stellen über die <u>ordnungsgemäße Entrichtung</u> der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung sowie zur Arbeitslosenversicherung 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die <u>ordnungsgemäße Entrichtung</u> der Beiträge zur Unfallversicherung 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Beglaubigte Abschrift / Kopie der Eintragungen im Handelsregister 1-fach</p> <p><input type="checkbox"/> Gesellschafterliste 1-fach</p> <p>2. Nachweise nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 jeweils für den/die - Inhaber/in, - Geschäftsführer/in, - zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (Verantwortliche i. S. des PBefG)</p> <p><input type="checkbox"/> Polizeiliches Führungszeugnis 1-fach <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister 1-fach <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Verkehrszentralregister 1-fach</p> <hr/> <p>➔ Hinweis: Diese Unterlagen sind unbedingt erforderlich! (Übersendung im Original oder als pdf.Datei)</p> <p>3. Nachweise nach § 13 Abs. 2</p> <p><input type="checkbox"/> Haltestellenverzeichnis (Angaben zur Stadt/Gemeinde, evtl. des Stadt-/Ortsteiles und Haltestellennamen) -fach</p> <p><input type="checkbox"/> Fahrplan / -pläne -fach</p> <p><input type="checkbox"/> Detaillierte Übersichtskarte (Eintragung des Linienvlaufes - einschließlich der Linienvarianten) und der Haltestellen -fach ➔ Hinweis: <u>keine</u> schematisierte Kartendarstellung!</p> <p><input type="checkbox"/> Beförderungsentgelte und -bedingungen -fach</p> <p><input type="checkbox"/> Anwendung der Beförderungsentgelte und -bedingungen des Verbundes:</p> <p><input type="checkbox"/> Plan über Lenk- und Ruhezeiten (bei grenzüberschreitendem Linienverkehr nach § 52 PBefG) -fach</p> <p>4. Sonstiges</p> <p><input type="checkbox"/> Folgende vertragliche Vereinbarungen bestehen im Zusammenhang mit dem beantragten Verkehr (z.B.: Verträge mit dem Landkreis / Aufgabenträger / Kooperationsverträge / Betriebsführervertrag)</p> <p>5. Bemerkungen</p>	
<p>15.</p>	<p>Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.</p> <p>Ort, Datum _____</p> <p>Unterschrift: _____</p>	